

04.07.2012 - 06:03 Uhr

Egencia veröffentlicht Studie zur Leistungsträgerlandschaft 2012

Brüssel (ots/PRNewswire) -

Insgesamt steigen die durchschnittlichen Ticketpreise (ATPs) und durchschnittlichen Tagespreise für Hotelzimmer (ADRs) in den meisten Geschäftsreisezielen an; Unternehmen sind zunehmend bereit für Langstreckenflüge die Business Class zu buchen

Egencia(R), eine Tochterfirma der Expedia, Inc., stellt heute die Ergebnisse seiner Studie zur Leistungsträgerlandschaft 2012 und Travel Manager Befragung vor. Die Studie untersucht Trends im aktuellen Geschäftsreisemarkt sowie die Leistungsträgerlandschaft für Flüge, Hotels und im Schienenverkehr. Mit Fokus auf die wichtigsten nationalen sowie internationalen Geschäftsreiseziele in Europa, Nordamerika und der Asien-Pazifik-Region, analysiert Egencia Trends der Branche, Daten von Leistungsträgern sowie Kapazitätsveränderungen im ersten Quartal 2012. Ausserdem hat Egencia über 300 Reisekoordinatoren weltweit zu aktuellen Trends und Herausforderungen befragt.

"Wir möchten sicherstellen, dass unsere Kunden auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie heute erfolgreich arbeiten können und die richtigen Werkzeuge besitzen, um Ihre Geschäftsreiseprogramme und Reiserichtlinien bestmöglich zu optimieren", sagt Rob Greyber, Präsident, Egencia. "Diese Studie bietet entscheidende Einblicke in aktuelle Flug-, Hotel- und Zugsbuchungspreise, mit wertvollen Ratschlägen zu den ständig neuen Herausforderungen im Geschäftsreisemarkt."

Die Studie verdeutlicht, dass Unternehmen ihre Angestellten wieder auf Geschäftsreisen senden, mit steigenden Bemühungen zur Kostenkontrolle und bestmöglicher Effizienz ihrer Reisen. Basierend auf der Umfrage von Egencia im Q1 zum globalen Angebot, im Folgenden eine Zusammenfassung der Preislandschaft 2012:

- Für den Luftverkehr stiegen an den europäischen Verkaufsstellen (points of sale - POS) die durchschnittlichen Ticketpreise (average ticket prices - ATPs) für europäische Flugziele um 5,8 % im Vergleich zum Vorjahr (wohingegen diese 2011 im Vergleich zum Jahr davor um 8 % sanken). Der Anstieg der ATPs kann den steigenden Treibstoffkosten und den straffen Kapazitäten der Fluggesellschaften zugeschrieben werden.
- Für den Luftverkehr stiegen an den nordamerikanischen POS die ATPs bei fast allen Flugzielen für Geschäftsreisende aufgrund des steigenden Kostendrucks, insbesondere durch die höheren Treibstoffkosten und aufgrund des begrenzten Angebots.
- Für den Luftverkehr stiegen die ATPs für Flüge innerhalb der Asien-Pazifik-Region um 3,3 % im Vergleich zum Vorjahr (wohingegen sie 2011 im Vergleich zum Jahr davor um 2 % sanken).
- Was die weltweiten Hotelpreise betrifft, war bei den meisten Reisezielen ein Anstieg der durchschnittlichen Tagespreise (average daily rates - ADRs) zu verzeichnen. Die ADRs stiegen im Durchschnitt um 3,3 % in Europa, um 6 % in Nordamerika und um 5,7 % in der Asien-Pazifik-Region.

"Wir sehen besonders 2 Entwicklungen: einerseits, investieren Unternehmen weiterhin in Geschäftsreisen; andererseits steigen die Preise für Flüge und Hotels. Dennoch können immer noch Einsparungsmöglichkeiten gefunden werden, wobei der TMC eine wichtige Rolle spielt", sagt Germain Huber, Vice President, Supplier Relations & Consulting, Egencia EMEA. "Mit diesem Hintergedanken hat Egencia integrierte Lösungen für seine Buchungswebseite entwickelt. Der Flugpreisvergleich hilft unseren Kunden beispielsweise, die richtige Entscheidung bei der Buchung ihres Flugtickets auf Grundlage errechneter Durchschnittspreise zu treffen. Egencia Hotel hilft bei der Darstellung und Kontrolle von Hotelkosten, während es bei Reisenden wie Buchenden keine Wünsche offen lässt."

Die vollständige Egencia Studie zur Leistungsträgerlandschaft 2012 und Travel Manager Untersuchung können sie hier herunterladen: https://www.egencia.fr/newsimages/infoclash/2012_Global_Supply_Benchmark_Studie.pdf

Übersicht der durchschnittlichen Flugpreise (ATPs)

Europa

Die ATPs für europäische Ziele erfuhren einen Anstieg um 6% im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg kann auf die steigenden Treibstoffpreise sowie die engen Zeitpläne der Airlines zurückgeführt werden. Gesunkene ATPs sind der allgemeinen Verwundbarkeit der Eurozone geschuldet, sowie steigender Konkurrenz im Billigflugsegment und steigender Konkurrenz durch Hochgeschwindigkeitsschienenetze.

Die folgende Übersicht zeigt die durchschnittlichen Flugpreise des ersten Quartals 2012 zu den wichtigsten europäischen Geschäftsreisezielen im Vergleich zum Vorjahr.

Europäische ATP-Veränderung POS zum Vorjahr 2012 Q1 ATP Amsterdam 15,2 % 238 EUR Barcelona 13,5 % 194 EUR Berlin 7,5 % 197 EUR Brüssel 5,2 % 301 EUR Dublin 8,1 % 233 EUR Frankfurt 4,9 % 261 EUR Glasgow 4,9 % 197 EUR London 6,3 % 223 EUR Lyon 4,1 % 253 EUR Madrid 4,2 % 220 EUR Manchester 5 % 225 EUR Marseille -1,4 % 230 EUR Mailand -0,8 % 229 EUR Moskau -0,1 % 423 EUR München -1,1 % 241 EUR Paris -9,7 % 211 EUR Stockholm -12,4 % 283 EUR SUMME 5,8 % 229 EUR Chicago** -11 % 444 EUR Los Angeles** -16 % 502 EUR New York** -4% 425 EUR San Francisco** -4% 571 EUR

**Daten von ARC zu Transatlantikflügen (aus Europa)

Nordamerika

Infolge des steigenden Kostendrucks, insbesondere durch höhere Treibstoffpreise, haben Fluggesellschaften ihre enge Kapazitätsauslastung 2012 weitergeführt. Dies ist einer der Gründe, warum im Q2 2012 die ATPs für fast alle Flüge mit Abflug in Nordamerika um schätzungsweise 6% gestiegen sind.

APAC

Die Asien-Pazifik-Region stellt eine vielfältige Preislandschaft für den Flugverkehr dar, in der die Preise täglich von Markt zu Markt schwanken. Insgesamt erfährt die Asien-Pazifik-Region jedoch einen Anstieg der ATPs. Flugpreise für Ziele innerhalb der Asien-Pazifik-Region sind um 3% im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Diese gestiegenen ATPs können auf die erhöhten Treibstoffkosten sowie steigender Nachfrage in China zurückgeführt werden. Gesunkene ATPs sind zum einen auf die steigende Konkurrenz auf den lokalen Märkten und zum anderen auf steigende Kapazitäten auf einer Vielzahl der Routen durch immer mehr und grössere Flugzeuge zurückzuführen.

Durchschnittliche Tagespreise für Hotelzimmer (ADRs)

Mit der wachsenden Nachfrage und Belegung in fast allen Top-Geschäftsmärkten der Welt, sind die durchschnittlichen Tagespreise (average daily rates - ADRs) in den meisten Geschäftsreisezielen gestiegen. Dieser Preisanstieg lässt sich auf die steigenden Belegungszahlen sowie auf geringere Ausgaben der Hotels zurückführen.

Europa

In Europa gehören zu den Märkten mit soliden Preissteigerungen Stockholm (9,2 % mehr), Dublin (6,5 % mehr) und Marseille (6,3 % mehr). Dublin erholt sich weiterhin vom massiven Preisabfall während der Rezession und das Wachstum von 2011 setzt sich 2012 fort, wobei es sich wohl etwas verlangsamen wird. Stockholm ist auch Spitzenreiter im allgemeinen ADR-Wachstum. Die Preise steigen weiter, obwohl die Auslastung stagniert bzw. sogar leicht zurückgeht. Dies spiegelt die relativ gute Erholung Schwedens von der Rezession wieder.

Die folgende Tabelle zeigt die ADRs des ersten Quartals 2012 im Vergleich zum Vorjahr für ausgewählte Geschäftsreiseziele in Europa.

Veränderungen der ADR im Europäische Vergleich zum POS Vorjahr 2012 Q1 ADR Amsterdam 2,6 % 111 EUR Barcelona 2,3 % 101 EUR Berlin -1,5 % 83 EUR Brüssel 1 % 109 EUR Dublin 6,5 % 81 EUR Frankfurt -3,9 % 122 EUR Glasgow 1,7 % 70 EUR London 2,8 % 139 EUR Lyon -1,8 % 86 EUR Madrid -2,1 % 82 EUR Manchester -1,7 % 75 EUR Marseille 6,3 % 81 EUR Mailand 2,0 % 120 EUR Moskau 5,1 % 165 EUR München -1,1 % 102 EUR Paris 5,5 % 140 EUR Stockholm 9,2 % 123 EUR SUMME 3,3 % 119 EUR

Nordamerika

Infolge des steigenden Kostendrucks im ersten Quartal 2012, sind die ADRs in fast allen Zielen in Nordamerika um durchschnittlich 6% gestiegen. Einen grossen Anteil tragen hierzu die gestiegenen Belegungsquoten sowie das abnehmende Angebot an neuen Hotels auf dem Markt bei.

Asien-Pazifik-Region

Die ADRs in Zielen der Asien-Pazifik-Region stiegen im Allgemeinen, insbesondere in Jakarta (23,6 %), Seoul (15,4 %) und Hongkong (12,4 %). Für die Top-Geschäftsmärkte (Singapur/Hongkong) werden die starke Zunahme der Nachfrage und das begrenzte Angebot die Erhöhung der ADR vorantreiben.

Preisgestaltung im Schienenverkehr in Europa

Für einige innereuropäische Reisstrecken empfiehlt Egencia, von der Luft auf die Hochgeschwindigkeitsschiennetze auszuweichen, um Zeit und Geld zu sparen. Im Folgenden finden Sie Preisbeispiele für beliebte Routen und die Preiseinsparungen im Vergleich zum Luftverkehr (Preise von Q1 2012).

"Einerseits scheinen die Basis-Flugtarife der Linienfluggesellschaften wegen des wachsenden Konkurrenzdrucks durch den Schienenverkehr und der Billigflug-Gesellschaften relativ stabil zu bleiben, doch sorgen Faktoren wie stetig steigende Steuern und Zusatzgebühren der Fluggesellschaften für einen Anstieg des durchschnittlichen Gesamt-Ticketpreises. Steigende Kosten durch z. B. Kreditkarten- und Treibstoffgebühren sind nicht unerheblich und sind mit teilweise bis zu 50% der Gesamtflugkosten zu berechnen. Egencia verschafft dem Kunden beim Buchen eines Fluges eine hohe Preistransparenz, so dass einzelne Zusatz- und Nebenkosten bei Flügen sofort sichtbar sind", so Florian Storp, Managing Director, Egencia Deutschland.

Route	Bahnhof	Preis hin	Vergleichbarer und Flugpreis hin	zurück	zurück
von Paris nach Lyon	von Lyon Part-Dieu bis Paris Gare de Lyon	131 EUR	200 EUR		
	von Lyon Perrache bis Paris Gare de Lyon	129 EUR	200 EUR		
	von Paris Gare du Nord bis London St. Pancras	311 EUR	260 EUR		
von Paris nach London	von London St. Pancras bis Paris Gare du Nord	272 EUR	260 EUR		
von London nach Manchester	von London Euston bis Manchester Piccadilly	100 EUR	156 EUR		

Travel Management Trends

Laut den Ergebnissen Egencias weltweiter Umfrage mit Antworten von über 300 internationalen Reiseeinkäufern, erwarten 43 % der Käufer, dass ihr Reisevolumen (die Anzahl der Reisen) im verbleibenden Jahr 2012 noch steigen wird (im Vergleich zu 54 % 2011), wobei 46 % erwarten, dass ihre allgemeinen Reiseausgaben steigen werden. Zusätzlich sagten 62 % der Reiseeinkäufer, dass sie 2012 mehr verhandeln werden (im Vergleich zu 38 % 2011).

Reisemanager identifizierten einstimmig die Kostenkontrolle/Ausgabensenkung (77%) als die grösste Herausforderung bei ihrem Reiseprogramm, gefolgt von Richtlinien Einhaltung durch die Reisenden/Richtliniendurchsetzung (40 %).

Unternehmen möchten ihre Reiseausgaben im Überblick behalten und gleichzeitig die Zufriedenheit ihrer Reisenden gewährleisten. Dies geschieht auch durch die Bereitschaft Business Class Flüge zu ermöglichen, vor allem auf Flügen, die länger als neun Stunden andauern. In der Tat fand Egencia heraus, dass 45 Prozent der Geschäftsreisenden im vorderen Teil der Maschine Platz nehmen dürfen bei Flügen über 9 Stunden. Man kann davon ausgehen, dass Unternehmen so ihre Mitarbeiter bei ihrer Geschäftsreise unterstützen und nicht nur an die Kosten denken.

Die vollständige Egencia Studie zur Leistungsträgerlandschaft 2012 und Travel Manager Untersuchung können sie hier herunterladen: https://www.egencia.fr/newsimages/infoclash/2012_Global_Supply_Benchmark_Studie.pdf

Forschungsmethode

Daten und Erkenntnisse entstanden auf Basis der statistischen Analyse vergangener und aktueller Branchentrends, makroökonomischer Faktoren, Marktforschung und Vorhersagen zur Anbieterkapazität 2012. Daten von Smith Travel Research (STR) und Expedia wurden für eine Marktanalyse zur Kapazität in Unterbringung und Luftverkehr genutzt. Interne Daten von ARC, STR und Expedia wurden für eine Marktanalyse zur Preisgebung genutzt.

Über Egencia, ein Unternehmen der Expedia, Inc. Company

Egencia ist das weltweit fünfgrößte Travelmanagement-Unternehmen. Als Teil von Expedia, Inc., dem weltweit

grössten Reisedienstleister, verhilft Egencia als einziger Anbieter von Geschäftsreisen Unternehmen mit seinem ganzheitlichen Angebot zum Fortschritt. Egencias Branchenkenntnisse führen zu überzeugenden Ergebnissen. Das Unternehmen sorgt für bedeutende Fortschritte, die wirklich etwas bewegen. Durch die Kombination von leistungsfähigen Offline- und Online-Diensten bietet Egencia ein komplettes Angebot für Geschäftsreisende, welches durch eine weltweite Marktexpertise und eine hochmoderne Technologieplattform unterstützt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.egencia.de> [
C:\Users\rboissicat\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet
Files\Content.Outlook\A0VFYW4I\www.egencia.de].

Egencia und das Egencia-Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Expedia, Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern. Weitere hierin verwendete Logos bzw. Produkt- und Unternehmensbezeichnungen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.

(c) 2012 Egencia, LLC. Alle Rechte vorbehalten. CST # 2083922-50.

Kontakt:

Für weitere Information (ausschließlich Presse):Europa, Frau
Boissicat, +33(0)6-12-56-32-26, r.boissicat@egencia.com ;
Nordamerika,
Sonia Reid, +1-425-679-7801, sreid@egencia.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021724/100721302> abgerufen werden.